

Ansprechpartner
Jan Garcia
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH
Telefon
+49 621 10708-351

E-Mail
jan.garcia@m-r-n.com

Convention Bureau Rhein-Neckar rückt in Coronakrise eng zusammen

- **Netzwerk und Partner bei rein digitaler LOCATIONS Rhein-Main-Neckar 2020 vertreten**
- **Neue Mitglieder – Netzwerk wächst trotz Pandemie**

Wie überall leidet die Eventbranche in Rhein-Neckar unter dem massiven Ausfall von Veranstaltungen. Die betroffenen Unternehmen ringen darum, möglichst unbeschadet durch die Pandemie zu kommen. Die Partner des Convention Bureau Rhein-Neckar suchen sich dabei ihren Weg durch die Krise nicht allein, sondern schöpfen Informationen, Impulse und Kraft aus dem Netzwerk. Bei der Fachmesse LOCATIONS Rhein-Main-Neckar, die am 4. und 5. November 2020 erstmals komplett virtuell stattfindet, sind das Netzwerk und viele seiner Partner vertreten.

Schon nach dem gänzlichen Einbruch des MICE-Geschäftes (Meetings, Incentives, Congresses, Events) im März aufgrund der Corona-Pandemie haben viele Mitglieder des Convention Bureau Rhein-Neckar binnen weniger Wochen neue oder alternative Angebote entwickelt. Hotel- statt Home-Office, Aufbau von Behelfskrankenhäusern, Open-Air-Pop-up-Events, Live-Streaming und Online-Events – die Kreativität der rund 50 Netzwerkpartner hat neue Wege gesucht und gefunden. Alle Spontanlösungen und Ad-hoc-Produkte werden durch das Convention Bureau Rhein-Neckar mit einer Akut-Serie auf seinen Social-Media-Kanälen breit kommuniziert und generieren dadurch in der Krise Aufmerksamkeit für die Partner.

„Man geht nicht allein durch die Krise“

Seit Beginn der Coronakrise fungiert die Non-Profit-Organisation noch mehr als in Normalzeiten als Knotenpunkt. Hier laufen Informationen zusammen, werden Erkenntnisse zu Fragen wie Stornobedingungen, Besucherführung sowie Hygiene- und Rechtsempfehlungen geteilt und gemeinsame Projekte zügig umgesetzt. Je ungewisser das Ende der Pandemie ist und je mehr die MICE-Branche im Zuge der Infektionszahlen einem Auf und Ab ausgesetzt ist, desto mehr schätzen die Mitglieder den Dialog mit Gleichgesinnten. Deshalb gibt es im

Convention Bureau Rhein-Neckar seit vielen Monaten den digitalen internen Austausch oder auch die neue digitale Dialog-Reihe, bei der externe Referentinnen und Referenten über spannende Themen wie beispielsweise Verbände als wichtige MICE-Zielgruppe berichten. All das stärkt den Zusammenhalt: „Man geht nicht allein durch die Krise“, sagt Lynette Seba, Director of Sales und Marketing beim *Heidelberg Marriott Hotel*. Und dieses Gefühl hat eine große Strahlkraft. So ist die Heidelberger *adViva Akademie* gleichzeitig mit Beginn der Pandemie in das Convention Bureau Rhein-Neckar eingetreten und drei neue Mitglieder stehen vor Vertragsabschluss – trotz Coronakrise.

Digital ist das „Neue Normal“

„Wir freuen uns sehr auf die erste rein digitale LOCATIONS Rhein-Neckar 2020“, sagen die Convention Bureau-Referentinnen der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, Silke Fontius und Daniela Pfeifer. „Der Austausch in der im 3D-Modus nachgebauten Messewelt, dem Digital Twin, wird uns und unsere Partner um eine wertvolle Praxis bereichern.“ Bei der rein digitalen LOCATIONS Rhein-Main-Neckar 2020 am 4. und 5. November 2020 können sich Fachbesucher mit dem Convention Bureau Rhein-Neckar sowie neun seiner Locations- und zwei seiner Dienstleistungspartner per Videoconferencing austauschen sowie Fachvorträge im Livestream verfolgen und an Workshops im Erlebnisforum teilnehmen. Durch vorherige Anmeldung lässt sich der dazu notwendige persönliche Avatar generieren: www.locations-tickets.de/registration. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Über das Convention Bureau Rhein-Neckar:

Das Convention Bureau Rhein-Neckar wurde 2008 von lokalen MICE-Akteuren gegründet und hat sich zu einer derzeit rund 50 Mitglieder starken Allianz entwickelt. Im Netzwerk engagieren sich nicht nur große Kongresszentren und Tagungshotels, sondern auch kleine Klausur- und Boutiquehotels, Off-Locations sowie Technik- und Digitalfirmen, Veranstaltungsagenturen, Caterer, Messebauer, Übersetzer und Pyrotechniker. Das Servicebüro arbeitet als Non-Profit-Organisation und damit kostenlos für alle anfragenden Veranstaltungsplaner, Eventexperten und Kongressorganisatoren. Für sie verteilt es Anfragen, holt Angebote ein, empfiehlt Rahmenprogramme oder konzipiert Rundum-sorglos-Pakete.